



Medienmitteilungen

Brand in Herisau

Verletzungen erlitt ein 47-jähriger Hausbewohner am Dienstagabend, 14. Februar 2006 bei einem Brand in einem Zweifamilienhaus in Herisau. Der Sachschaden wird auf rund 100'000 Franken geschätzt.

Um 19.38 Uhr ging in der Notrufzentrale der Kantonspolizei die Meldung ein, dass in einem Zweifamilienhaus im Ortsteil Haldenweg in Herisau ein Brand ausgebrochen sei. Nachdem der Meldeerstatter zuerst mitgeteilt hatte, dass er das Feuer selbst habe löschen können, wurde wenige Minuten später um Beizug der Feuerwehr gebeten.

Die Feuerwehr Herisau brachte den in einem Schlafzimmer im Dachgeschoss ausgebrochenen Brand rasch unter Kontrolle. Beim Versuch das Feuer zu löschen erlitt der Familienvater Brandverletzungen an beiden Händen und musste in Spitalpflege verbracht werden. Die geschädigte Familie konnte in einer anderen Wohnung in Herisau untergebracht werden.

Brandursache geklärt

Im Zimmer brannte in einer Glasschale eine Rechaudkerze. In die Kerze waren Duftstäbe gesteckt, welche durch die Hitze umkippten und den Kerzenwachs entzündeten, so dass das Feuer auf des Bett und die Zimmerwand übergriff. Die Hitze im Zimmer brachte eine Lufterfrischungsspraydose zur Explosion, durch dessen Knall die Hausbewohner aufgeschreckt wurden.



Portal > Kantonale Verwaltung > Departemente > Departement Sicherheit und Justiz > Kantonspolizei >
[Medienmitteilungen der Kantonspolizei](#)

© Appenzell Ausserrhoden 2005